

Kinder- und Jugendhilfe kann einerseits auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte des Wachstums, der Differenzierung und Qualifizierung sozialpädagogischer Angebote in den letzten 25 Jahren blicken. Gleichzeitig scheint sie ihre Funktion der Gewährleistung von guten Bedingungen des Aufwachsens und der Bereitstellung ausreichender und qualifizierter Angebote für junge Menschen und deren Familien immer weniger zu erfüllen.

Jugendhilfe steht derzeit zwischen ökonomischen Zwängen und politischen Zuschreibungen und wirkt eher als Spielball diffuser Interessensgruppen denn als selbstbewusste Akteurin. So können auch die Entwürfe für die stark diskutierte Novellierung des SGB VIII kritische gelesen werden - als eine Abschaffung zeitgemäßer Sozialpädagogik.

Die Gilde will auf der Jahrestagung die Zukunft einer Offensiven Jugendhilfe in den Blick nehmen. Dabei wird bewusst auf den Diskurs um die Zukunft der Jugendhilfe im demokratischen Aufbruch der 1970er Jahre Bezug genommen. Offensive Jugendhilfe wird insoweit verstanden als ein an den Lebensinteressen von Kindern, Jugendlichen und Familien konsequent ausgerichtetes gesellschaftliches Unterstützungssystem, das dem Anspruch der Wahrnehmung öffentlicher Verantwortung für das Aufwachsen aller Kindern und Jugendlichen genügt.

Vier Schwerpunkte strukturieren das Programm der Jahrestagung:

- » Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – Offensive Jugendhilfe als Deutungsrahmen für die Entwicklung des Jugendhilfesystems
- » Der Kampf um die Deutungshoheit in Jugendhilfe und Gesellschaft
- » Flüchten oder Standhalten
- » Strategien einer Offensiven Jugendhilfe

Organisation

Tagungsort

HVHS Haus Neuland, Bielefeld / Sennestadt
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
Telefon 05205 9126-12, Telefax 05205 9126-20
Email info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de

Kosten für die Tagung

Bezahlung mit Bankeinzug, inkl. Übernachtung und Verpflegung	
Mehrbettzimmer economy (Studierende)	99,00 €
Mehrbettzimmer economy	157,00 €
Doppelzimmer Komfort	202,00 €
Einbettzimmer (nur begrenzt)	247,00 €
Für Mitglieder verringern sich die Kosten (Auf Antrag bei der Geschäftsführung)	-21,00 €
Für Kinder (Betreuungsbedarf bitte bei der Anmeldung angeben)	79,40 €
Die Kosten entstehen unabhängig von der Inanspruchnahme von Verpflegung oder Übernachtung.	
Kosten für einen Tag (mit Verpflegung)	64,00 €

Anmeldung bitte bis zum Sonntag, den 16. April 2017
über Haus Neuland (Belegungscode 25114):

www.haus-neuland.de/de/seminare/seminarbuchung

gilde soziale arbeit e.V.

gilde soziale arbeit e.V.
c/o Sächsische Landjugend e.V.
Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden

www.gilde-soziale-arbeit.de
geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de

Zurück in die Zukunft einer Offensiven Jugendhilfe?

77. Jahrestagung
vom 25. bis 27. Mai 2017
in Bielefeld / Sennestadt
Haus Neuland

gilde soziale arbeit e.V. * Haus Neuland

Donnerstag, 25. Mai 2017

Moderation: Prof. Dr. Frank Bettinger

- 9:30 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Frank Bettinger
Sprecher des Gildeamtes
- Literarischer Moment
Andreas Borchert
- Thematischer Schwerpunkt*
Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen
- 10:00-10:45 Jugendhilfe 1990 bis 2017 – Eine Erfolgsgeschichte? Ende oder Anfang?
Prof. Dr. Holger Ziegler, Universität Bielefeld
- 11:00-12:00 Diskussionsgruppen zu Thesen aus dem Vortrag
- 12:00-12:30 Abschlussdiskussion im Plenum
- 12:30 Mittagessen
- 14:30-16:00 Rekonstruktion und Perspektiven einer Offensiven Jugendhilfe
Fachgespräch mit Expert*innen:
Prof. Dr. Maria Bitzan, Hochschule Esslingen
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner, FU Berlin
Hartmut Mann, Parität Sachsen
Moderation: Prof. Dr. Frank Bettinger
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30-18:00 4 Diskussionsgruppen zu je einem thematischem Schwerpunkt
- 18:15 Abendessen
- 19:30 kulturelles Abendprogramm

Freitag, 26. Mai 2017

Moderation: Prof. Ullrich Gintzel und Georg Horcher

- Thematischer Schwerpunkt*
Kampf um die Deutungshoheit
- 9:00 Literarischer Moment
Andreas Borchert
- 9:15-10:45 Streitgespräch: Kampf um die Deutungshoheit
Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Universität Ulm (angefragt)
Prof. Dr. Susanne Maurer, Universität Marburg
Moderation: Prof. Ullrich Gintzel
- 11:00-12:00 Diskussionsgruppen zum Streitgespräch
- 12:00-12:30 Abschlussdiskussion im Plenum
- 12:30 Mittagessen
- Thematischer Schwerpunkt*
Flüchten oder Standhalten
- 14:30-15:15 Vor was und wohin flüchten Fachkräfte der Jugendhilfe?
Dr. Marie-Luise Conen, Context - Institut für systemische Therapie und Beratung
- 15:15-16:00 Verliert der ASD Fachlichkeit, Standards und Haltung?
Anna-Caroline Sprenger, ver.di Bezirk Berlin
N.N., ASD Berlin
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30-18:00 Diskussionsgruppe 1 mit *Dr. Marie-Luise Conen*
Moderation: Björn Redmann
Diskussionsgruppe 2 mit *Anna-Caroline Sprenger*
Moderation: Georg Horcher
AG „Bielefelder Erklärung“
Moderation: Prof. Dr. Susanne Maurer
Adhoc-Arbeitsgruppe(n) sind möglich
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Historische Einblicke in die Jugendhilfe der letzten 50 Jahre
Prof. Dr. Timm Kunstreich, Hamburg (angefragt)

Samstag, 27. Mai 2017

Moderation: Prof. Dr. Frank Bettinger

- Thematischer Schwerpunkt*
Strategien der Offensive
- 9:00 Literarischer Moment
Andreas Borchert
- 9:15-10:30 Strategien der Offensive – Leitlinien für die Jugendhilfe
Prof. Dr. Reinhold Schone, FH Münster
Björn Redmann, KJHRV, Dresden
(inklusive 30 Minuten Diskussion)
- 10:45-12:00 Sozial- und gesellschaftspolitische Strategien für eine offensive Jugendhilfe
Prof. Dr. Fabian Kessl, Universität Duisburg-Essen
(inklusive 30 Minuten Diskussion)
- 12:00 „Bielefelder Erklärung“ und Verabschiedung

Mitglieder-Versammlung

Anreise Mittwoch, 24. Mai 2017

- 20:00 Mitgliederversammlung
offen für alle Interessierten
- danach Gespräche am Kamin
Kennenlernen und Informationen